



Schildkrötenzeit mit Lina

Eine Geschichte aus Mittelasien.
Gefunden von Sabrina und Susanna Burkhardt

Vor langer Zeit lebte die Schildkröte Lina in Mittelasien. Dort ist sie geboren oder besser gesagt aus dem Ei geschlüpft. Trotz großer Anstrengung hat es Lina geschafft, mit ihrem Eizahn die Schale zu knacken. Später war ihr Zuhause die Steppe, wo stets hohe Temperaturen herrschten. Dadurch schien die Sonne auf den kleinen Schildkrötenpanzer und gab ihr sehr viel Energie. Dies gefiel ihr so richtig.

Manchmal traf sie auch andere Schildkröten. Da diese Tiere jedoch eher Einzelgänger sind, verbrachte sie ihre Lebensjahre damit, Futter zu



finden, damit sie irgendwann groß und stark werden würde.

In einem Sommer war es so heiß, dass sich Lina einen kleinen Tunnel in die Erde grub, wo sie der starken Hitze entweichen konnte.

Als sich der Sommer langsam dem Ende zuneigte, fiel Schildkröte Lina in einen sehr langen Winterschlaf, aus dem sie dann irgendwann im Frühjahr wieder erwachte. Somit dauert ein ganzes Jahr nur 6 Monate für unsere Schildkröten.

Als Lina nun im Frühjahr von der angenehm warmen Sonne aus dem Schlaf geholt wurde, bemerkte sie, dass sich ihre Art-genossen schon auf dem Weg in Richtung Westen gemacht hatten.



Die Schildkröte Lina begann ebenfalls ihre Reise und traf nach kurzer Zeit auf altbekannte Gesichter. Da Lina jedoch lieber die Ruhe mochte, verzog sie sich an eine einsame Stelle und begann endlich die Zeit des Sommers zu genießen.